

Mitbringensel mit Graz-Design



Iris Kastner gibt in ihrem Geschäft „kwirl“ auch heimischem Design Platz. *geopho (7)*

Iris Kastner setzt auf Souvenirs mit Fun-Faktor und unterstützt dabei auch junge Designer.

verena.schleich@woche.at

Iris Kastner ist selbst immer auf der Suche nach geeigneten Geschenken, Mitbringenseln und Souvenirs. Das und ihre Arbeit im Shop des Museums für angewandte Kunst (MAK) in Wien und beim Landesmuseum Joanneum ließen im Laufe der Jahre ihr Designernetzwerk wachsen.

Skurrile, witzige, überraschende, aber auch kitschige Geschenke will sie deshalb seit kurzem in

ihrem eigenen Shop „kwirl“ in der Mariahilferstraße 11 an die Grazer bringen: Da finden sich Babybodys mit Raketen-Uhrturm, Uhrturm-Cracker, Fußballringe, Mobiles zum Selberbasteln, blumige Werkzeuge sowie Formularblöcke für Haushaltsangelegenheiten ebenso wie Frösche, die sich im Wasserglas in Prinzen verwandeln.

Das ist aber nur ein Teil des Konzepts: „Ich bin auch mit heimischen Designern in Kontakt. Derzeit gibt's bei mir Sitzsäcke der Schwanberger Künstlerin Caroline Czapka, eine Pappbecher-Skulptur der Grazer Grafikerin Ulla Klopff und einen beheizbaren Betonsessel des Grazers Florian Duderstadt.“



Formulare für eh alles: Nützliches mit Schmä (à 3,90 Euro)



Die EM schmückt mit Kronkorken-ringen (à 11 Euro).



Baby-strampler im Uhrturmde-sign (23,90).



Das Grazer Wahrzeichen gibt's auch zum Vernaschen (5,50 Euro).



Mobile zum Selberbasteln (4 Euro) und blumiges Werkzeug (26,50 Euro)